



MARKT BERCHTESGADEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SONDER-SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 07.09.2021
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:08 Uhr
Ort:	im kleinen Sitzungssaal AlpenCongress Berchtesgaden

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Rasp, Franz

Mitglieder des Gemeinderates

Böhnlein, Franziska
Grundner, Andrea
Koller, Michael
Kortenacker, Hans-Jürgen
Langosch, Helmut
Mittner, Katharina
Möller, Martin
Prex, Josef
Rasp, Sebastian
Schwab, Richard
Walch, Johann
Wenig, Josef
Will, Rosemarie
Wimmer, Bartl, Dr.

Schriftführerin

Lanzendörfer, Elke

Verwaltung

Hasenknopf, Peter
Hofreiter, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Edenhofer, Iris

Hözlwimmer, Helmut
Lochschmied, Hermann
Plenk, Anton
Stanger, Michael
Walch, Katharina

Verwaltung

Kurz, Anton

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Steinschlagschutz Lockstein bzw. Nonntal - B
Vorlage: AbtB/069/2021
2. Hochwasserschutz Gerner Bach (Grundsatzbeschluss) - B
Vorlage: AbtB/064/2021
3. Hochwasserschutz Weiherbach (Grundsatzbeschluss) - B
Vorlage: AbtB/065/2021
4. Ermächtigungsbeschluss zur Beseitigung der Hochwasserschäden - B
Vorlage: AbtB/066/2021
5. Informationen und Anfragen öffentlich

Erster Bürgermeister Franz Rasp eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sonder-Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Steinschlagschutz Lockstein bzw. Nonntal - B

Beschluss:

Eine gemeinschaftliche Umsetzung der Maßnahmen zum Steinschlagschutz im Bereich Lockstein wird angestrebt. Dazu soll in enger Abstimmung mit den Grundstückseigentümern der Markt die Koordinierungsrolle übernehmen und dann die Kosten umlegen. BGM wird ermächtigt, die Planung für die gemeinsame Umsetzung von Steinschlagschutzmaßnahmen aller betroffenen Eigentümer von Nonntal 3 bis Locksteinstraße 3 durch die Verwaltung zu vergeben. Dazu geht der Markt Berchtesgaden in Vorleistung. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro sind bei HHStelle 6100.6710 einzuplanen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der Rücklage (HHSt. 9100.3100). Der Bürgermeister wird ermächtigt, die möglichen Förderanträge zu stellen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

2 Hochwasserschutz Gerner Bach (Grundsatzbeschluss) - B

Beschluss:

Für den Ausbau des Gerner Baches ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt (WWA), zuständig.

Dazu verlangt er von den vorteilsziehenden Beteiligtenleistungen in Höhe von 15% der Kosten. Um die Finanzierung zu sichern, können die Gemeinden diese Kosten als freiwillige Leistung übernehmen.

Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis. Die Umsetzung hat schnellstens zu erfolgen. Die Kosten der Beteiligtenleistungen in Höhe von 300.000 € sind einzuplanen.

Der Markt erstellt einen temporären teilmobilen Hochwasserschutz. Die Kosten in Höhe von 30.000 € sind einzuplanen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

3 Hochwasserschutz Weiherbach (Grundsatzbeschluss) - B

Beschluss:

Im Bereich Weiherbach soll der Hochwasserschutz verbessert werden. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die Planung für den Hochwasserschutz zu beauftragen.

Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 Euro sind bei HHStelle 6100.6710 einzuplanen. Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, die notwendigen Förderanträge zu stellen.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

4 Ermächtigungsbeschluss zur Beseitigung der Hochwasserschäden - B

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgetragene Hochwasserschäden zeitnah zu beheben. Hierzu wird der 1. Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge zu vergeben und die Förderanträge zu stellen. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 3,2 Mio Euro sind einzuplanen. Dem Marktgemeinderat ist über den Sachstand der Schadensbeseitigung zu den Hochwasserschäden fortlaufend zu berichten.

Einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15 Persönlich beteiligt 0

5 Informationen und Anfragen öffentlich

- Auf Anregung der 3. Bürgermeisterin Iris Edenhofer informiert der 1. Bürgermeister den Marktgemeinderat, dass insb. für die Einrichtungen Grundschule Au und die Kindergärten die Planung für den Einbau von geeigneten Lüftungsanlagen beauftragt wurde. Die Grundschule Berchtesgaden hat bereits eine zentrale Lüftungsanlage mit der erforderlichen Reinigungsleistung. Sobald die Planung und die Kosten vorliegen, wird die weitere Vorgehensweise dem Marktgemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.
- GR B. Wimmer appelliert regelmäßig zu lüften und begrüßt, dass sich der Markt Berchtesgaden nicht einfach irgendwelche ggf. infektionsgefährdende Lüftungsgeräte bzw. -anlagen anschafft, sondern Wert darauflegt, dass die optimale Frischluftzufuhr durch technisch einwandfreie Anlagen erfolgen soll.
- Der Bürgermeister ruft im öffentlichen Teil der Marktgemeinderatssitzung nochmal die Hochwassergeschädigten aus der Bevölkerung auf, Anträge auf Zuwendungen aus dem Spendenfond des Marktes Berchtesgaden zu stellen. Auch Dritte für bekannte Hochwassergeschädigte können diese Antragsstellung übernehmen.
- GR R. Schwab stellt fest, dass der Verkehr im Abschnitt der Bundesstraße B 305 zwischen Gmundberg und Bahnhof Berchtesgaden nach der provisorischen Herstellung der Stützmauer nun seit einiger Zeit wieder beidseitig freigegeben wurde und fragt an, ob es bereits Informationen gibt, ab wann und in welchem Zeitraum der endgültige Ausbau der Stützmauerkonstruktion erfolgt.
- Bürgermeister Franz Rasp nimmt Stellung, dass der Zeitpunkt des Baubeginns noch nicht bekannt ist. Dabei sei aber mit einer längeren Bauphase zu rechnen. In diesem Zusammenhang soll der bereits geplante Radweg gleich mit umgesetzt werden. Seitens des Marktes Berchtesgaden besteht der Wunsch, dass diese Maßnahme insgesamt nur mit Einschränkung des Verkehrs ohne Straßensperrungen erfolgen soll.

Zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Franz Rasp um 19:08 Uhr die öffentliche Sonder-Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Franz Rasp
Erster Bürgermeister

Elke Lanzendörfer
Schriftführung